literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Ein Thriller-Auftakt voll Spannung und fesselnder Momente

Es sind nur noch wenige Wochen, bis die Forensikerin Theresa MacLean und ihr Verlobter, Detective Paul Cleary, im Beisein ihrer Familie sich das Ja-Wort geben. Aber statt sich in die Vorbereitungen f?r den gro?en Tag st?rzen zu k?nnen, werden sie beide zu Hilfe gerufen, als eines Morgens die Leiche eines Bankiers gefunden wird. 24 Stunden sp?ter ist nichts mehr wie zuvor, denn Theresa findet sich kurz nach dem Fund mitten in einer Geiselnahme wieder. Eigentlich wurde Paul in jene Bank geschickt, f?r die der Tote arbeitete, aber stattdessen werden er und sieben andere von zwei Unbekannten im Schalterraum der Bank festgehalten.

Die Situation eskaliert, als den Bankr?ubern der Geduldsfaden rei?t und sie wild um sich schie?en. Paul ger?t mitten in die Schusslinie und wird lebensgef?hrlich verletzt. Theresa wei?, dass sie schnell handeln muss, um das Leben ihres Verlobten retten zu k?nnen, und bietet sich zum Austausch an. Ihr bleibt auch kaum eine andere Wahl, denn der Polizeiunterh?ndler weigert sich, auf die Forderungen der kaltbl?tigen Geiselnehmer einzugehen. Er sieht hier vielmehr eine g?nstige Gelegenheit, sich zu profilieren und den Verkauf seines Buches anzukurbeln. Dabei ?bersieht er, dass seine Gegner keine Gnade kennen. Die Bombe tickt ...

Dieser Thriller kennt mit seinem Leser keine Gnade, denn die Seiten vibrieren regelrecht vor fiebriger Spannung und rasanter Action. Lisa Blacks "Schattenbraut" ist kein Roman, den man sich nachts zu Gem?te ziehen sollte, denn die Story macht jeden schlaflos. Bei der Lekt?re braucht man extrastarke Nerven oder man kommt nie wieder zur Ruhe. Schade nur, dass nicht jeder Autor das Adrenalin des Lesers derma?en in die H?he treiben kann wie Lisa Black mit ihrem starken Deb?t "Schattenbraut". Wer den Nervenkitzel sucht, hat mit diesem Thriller das beste Material gefunden, um in Atemlosigkeit zu geraten. Dieser spannende Erstling der US-amerikanischen Schriftstellerin kann sich definitiv sehen lassen.

Susann Fleischer 11.07.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info